

Schriftsteller ist auch schwer zu verstehen. Jean PRÉVOST, Jean GIRAUDOUX und André MAUROIS sind Franzosen. Zum Vergleich mit den Autoren der „Neuen Sachlichkeit“? Was kann man zu den vielen Zitaten von Willy MEISL, Carl DIEM und Theodor LEWALD sagen? Auch zum Vergleich? Drei der meistzitierten Romanverfasser sind FLEISSER, MUSIL und EDSCHMID. FLEISSER war in der Tat eine Vertreterin der „Neuen Sachlichkeit“, der zweite Autor eher ein Gegner dieser Tendenz. [In dem Personen-Register von Helmut LETHENS „Neue Sachlichkeit 1924–1932“ (1970) kommt der Name „Musil“ nicht vor.] Der dritte Autor war auch im Abseits. Die Zitate aus EDSCHMIDS „Der Sport um Gagaly“ (1928) sind besonders häufig und besonders interessant, aber die Handlung des Romans findet in Ungarn und in Italien statt, die erwähnten und zitierten Hauptfiguren sind alle Europäer, und die Lieblingssportart des italienischen Helden ist das Auto-Rennen, eine Sport-

art, die man öfter mit Italien als mit den USA assoziierte. Die zwei Frauen, die Cesare Passari liebt, sind Tennis-Spielerinnen, und Tennis wurde in der Tat in den USA gespielt, aber EDSCHMIDS Aufmerksamkeit war auf das französische Tennis gerichtet. Er veröffentlichte einen Aufsatz über Suzanne Lenglen. Wenn „Der Sport um Gagaly“ eine implizite Politik hat, ist diese eher Faschismus als Demokratie amerikanischer Prägung (Cesare, dessen Name auf seine Meinungen hindeutet, bewundert den Protofaschisten Gabriele D'ANNUNZIO). „Amerikanismus in Weimar“?

Der Leser kann aus BECKERS Buch etwas über Deutschlands „Sportsymbole und politische Kultur 1918–1933“ lernen. Daß der „Sport-Diskurs“ der „Neuen Sachlichkeit“ auf eine amerikanische Version der fortschrittlichen Modernität anspielt, läßt sich jedoch nicht beweisen.

A. GUTTMANN

Errata

In der Sportwissenschaft 4/94 sind zwei Fehler enthalten:

Zum einen muß der Titel des Berichts von H. HÜBNER auf S. 407 „Schulsport in Bewegung“ heißen, und zum anderen ist die Tagesdokumentation nicht in Bonn, sondern in 59199 Bönen zu erhalten.

Die Redaktion bittet um Nachsicht.